

Protokoll

zum Gespräch mit der Kleingartenanlage „Reppin“ am 19.3.2015 im Büro des LV der Schullandheime

Anwesend:

Frau Heike Schmidt (Vorsitzende des Kleingartenvereins)

Herr Bernd Karsten (Mitglied des Ortsbeirates Mueß)

Themen

1. Parkplatz der Kleingartenanlage

- **Schilderung des Werdegangs zur Öffnung des Parkplatzes durch Herrn Karsten**

- Bei einer Ortsbegehung 2014 zur gesamten Parkplatzsituation in Mueß gemeinsam mit der Stadtverwaltung wurde u.a. die Notwendigkeit zum Ausweis von Parkplätzen für Großveranstaltungen des Freilichtmuseums erörtert. Als eine von mehreren anderen Lösungen kam der Vorschlag, den Parkplatz der Kleingartenanlage Reppin bei Großveranstaltungen für das FLM zu öffnen. Festgelegt wurde (s. Protokoll v.), dass die Stadtverwaltung ein Gespräch mit dem Vorstand der Kleingartenanlage sucht, um den Lösungsvorschlag zu diskutieren.
- Die Bauarbeiten zur Schaffung eines zweiten Ausgangs des Parkplatzes der Kleingartenanlage begannen am 17.11.2014 und wurden in guter Qualität ausgeführt. Der Ortsbeirat ging von einer vorherigen Vereinbarung mit der Kleingartenanlage aus.
- Dem Ortsbeirat ist aus den Gründungszeiten der Kleingartenanlage noch bekannt, dass der Parkplatz der Kleingartenanlage zugeordnet wurde mit der Auflage, ihn einzuzäunen und ständig zu pflegen, was ja auch in all den Jahren seit 1974 geschah.

- **Schilderung der Situation durch Frau Schmidt**

- Der Parkplatz ist von der Kleingartenanlage gepachtet, eine Pachtzahlung erfolgt regelmäßig.
- Ca. 2006 erfolgte eine Zusatzvereinbarung mit der Stadt zur Öffnung des Parkplatzes bei Großveranstaltungen des Freilichtmuseums. Ein Erinnerungsschreiben wurde 2014 von der Stadtverwaltung an die Kleingartenanlage geschickt.
- Ein klärendes Gespräch erfolgte nicht, was den Widerspruch der Kleingärtner hervorrief.
- Die Kleingartensparte Reppin ist mit der Öffnung des Parkplatzes ohne Verschließbarkeit an der Seite zur Gaststätte „Zum Reppin“ nicht einverstanden. Durch das Offenstehen befürchtet sie ein Zuparken durch die Gäste der Eisdielen und die Nutzung auch durch schwere Fahrzeuge (Das Gelände des Parkplatzes ist nur auf moorigen Boden aufgeschüttet und verträgt keine schweren Belastungen). Hilfesuchend wandte sich der Vorstand an den „Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V.“ und an den Ortsbeirat.
- Erkenntnis bei Öffnungen des Parkplatzes bei Großveranstaltungen des FLM: Der Parkplatz wird von den Museumsbesuchern nicht genutzt, weil er zu weit vom FLM entfernt ist.

- **Fazit**

- Der Ortsbeirat begrüßt die Bereitschaft der Kleingartenanlage Reppin zur Öffnung ihres Parkplatzes bei Großveranstaltungen des FLM
- Der Ortsbeirat unterstützt den Wunsch zu einem klärenden Gespräch zur Verschleißbarkeit des Parkplatzes an der neuen Ausfahrt

2. Austausch zur Zusammenarbeit im Ortsbeirat

- Die Kleingartenanlage ist an regelmäßigen Informationen durch den Ortsbeirat interessiert (Einladungen und Protokolle zu Ortsbeiratssitzungen, Infos zu Veranstaltungen u.ä.) und hat auch Interesse an Zusammenkünften mit allen Kleingartensparten in Mueß.
- Die Kleingartensparte beteiligt sich am Frühjahrsputz. Sie sorgt in erster Linie in ihren Anlagen für Ordnung und Sauberkeit, wird aber auch zur Teilnahme an den öffentlichen Arbeiten aufrufen.
- Die Probleme mit dem wilden und verbotenen Parken auf dem Weg zum Reppin sind bekannt und müssen aktiv bekämpft werden, notfalls mit Politessen. Die parkenden Autos der Kleingärtner sind negative Anregungen für Parker der Badestelle Reppin. Das Ordnungsamt sollte durch den Ortsbeirat informiert und ein Parkverbotsschild erwogen werden.
- Ein Problem stellt für die Ruhe suchenden Kleingärtner das Nichteinhalten der Mittagsruhe gerade an Wochenenden dar.

f.d.Richtigkeit

Bernd Karsten

Ortsbeirat Mueß